Jubiläumsreise 60 Jahre Männerriege vom 29./30.August 2026 Susten-Glaubenberg

Kurzfristig wurde am Samstag, 29. August 2026 die Besammlungszeit per Whatsapp-Gruppen Chat um eine Viertelstunde vorverschoben. Grund dafür war, dass alle 29 Teilnehmer mit einem neuen T-Shirt ausgerüstet wurden. So vollzogen wir auf dem Dorfplatz spontan eine «oben ohne» Aktion. Mit dem neuen Outfit bestiegen wir pünktlich den 60-jährigen «FBW»-Postreisecar, der von René gesteuert wurde. René brachte uns die Geschichte dieses Oldtimers und dessen Konstrukteur mit interessanten Erklärungen näher

Es war noch leicht neblig als wir bei bester Laune in Richtung Lauerzersee starteten. Im Landgasthof Bauernhof erwarteten uns frischer Kaffee und feine Gipfeli. Inzwischen war auch der Nebel kein Thema mehr. Stahlblauer Himmel bescherte uns beste Sicht auf das grandiose Alpenpanorama Richtung Sustenpass. Die langgezogene Passstrasse war eine Traumstrecke für die zahlreichen Motorradfahrer, die zum Teil waghalsig unseren Car überholten. Immer wieder wich unser umsichtiger Chauffeur aus und liess die Ungeduldigen vorbeidonnern. Auf dem Susten angekommen kam uns die Wirtin entgegen und lotste uns das schmale Weglein hinauf zum Berggasthaus Sustenpass Hospiz. So manche verdutzten Gesichter schauten uns erstaunt nach. Sie hatten wohl noch nie gesehen, dass ein Postauto diesen Weg nahm. Als Bestätigung kam das Dreiklang Horn zur grossen Belustigung zum Einsatz.

Kaum auf der Terrasse angekommen wurden wir speditiv mit Getränken eingedeckt und kurz darauf mit einem reichhaltigen Fitnessteller überrascht. Herrlich, in dieser imposanten Alpenwelt zu verweilen. Etwas nachdenklich - aber auch die Tatsache wie uns das stetige Schwinden der Gletscher, unserer Wasserreserven, vor Augen geführt wurde. Nach dem Essen erzählte uns Manfred Streich Wissenswertes über dieses Gebiet. Er ist im Gadmental aufgewachsen und kennt die Region wie seine Westentasche. Nicht verwunderlich, konnte er uns auch während der Fahrt nach Innertkirchen noch einige spannende Anekdoten zum Besten geben.

Unser nächstes Ziel war Brienz. Noch wusste niemand, wo wir halt machen würden. Erst als die grosse, rotgefleckte Holzkuh in Sicht war lüftete sich das Geheimnis - wir sind bei Trauffer. Mit einer stündigen Führung wurde uns die Produktion der bekannten geschnitzten Holzkühe aufgezeigt. Noch heute wird alles mit einfachsten Maschinen und mit sehr viel Handarbeit hergestellt – das Markenzeichen von Trauffer.

Nach dem Durstlöscher und dem Gruppenfoto vor der grossen Holzkuh bestiegen wir wieder unseren Reisebus. Nun gings über den Brünig nach Sarnen und dann hinauf zum Glaubenberg. Dort erinnerten sich manche an ihre Militärkarriere in jüngeren Jahren. Beim Berghotel Langis war ein letzter Verpflegungshalt angesagt. Auf der Terrasse wurden wir überraschend von der MR Waltenschwil begrüsst.

Danach teilte sich die Gruppe auf. Jene, die nur den ersten Tag mitmachen wollten stiegen wieder in den Car und nahmen den Heimweg via Entlebuch unter die Räder. In Niederwil

angekommen wurde im Sole Mio der Abschluss eines erlebnisreichen Tages mit einem kühlen Bier genossen.

Die Wanderfreudigen logierten im Gasthof Langis und genossen den Abend bei einem feinen Nachtessen und in geselliger Runde.

Nach dem Morgenessen galt es den Rucksack zu packen und die Wanderschuhe zu schnüren.

Die Schar mit Kudi von Felten, Markus Strebel, Kurt Heimberg, Hufschmid Thomas, Erich Hegglin, Erich Meier, André Furrer, Markus Meier und Richi Gauch nahm die ziemlich anspruchsvolle etwa fünf Stunden dauernde Wanderung vom Berghotel Langis via Schlierengrat (Nr. 57), Schrottenegg nach Gfellen (inkl. Trinkpause), unter die Füsse, bevor es mit Bus und Bahn via Entlebuch und Luzern zurück nach Niederwil ging. Gleich wie die Samstagsgruppe stiess man abschliessend im Sole Mio mit einem kühlen Bier auf die gelungene Reise an.

Mit diesem zweitägigen MR-Ausflug feierten wir das Jubiläum 60 Jahre MR Niederwil leicht verspätet. Ziel war es, dass möglichst viele diese Jubiläumsreise mitmachen konnten. Aber auch, dass am zweiten Tag die traditionelle Wanderung für die «Hartgesottenen» nicht fehlen durfte. Ein grosser Zustupf aus der MR-Kasse ermöglichte diese abwechslungsreiche und noch lange in Erinnerung bleibende Reise.

Den Organisatoren Kudi, André, Jos, Thomas und Thomi gebührt ein grosses Dankeschön.

60 Jahre MR Niederwil

Von li.: Markus Strebel, Markus Meier, Hansruedi Schüepp, Viktor Meier, Hanspeter Stutz, Kurt Hilfiker, Hans Hilfiker, Toni Hufschmid, Pius Schüepp, Franz Angstmann, Willi Meier, Christoph Buess, Jos Baumgartner, Alois Meier, Kurt Heimberg, Walter Flori, Emil Wirth, Alois Horat, Erich Meier, Jörg Keller, Richi Gauch, Toni Meier, Kudi von Felten, Kurt Seiler, Manfred Streich.
Kniend: Thomas Hufschmid, André Furrer, Erich Hegglin, Thomi Moor

04.09.2026 / TM/hrs